Zur Kenntnis

der

Flora der Aldabra-Inseln.

Von

Hans Schinz (Zürich).

Sonderabdruck aus den Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft, Band XXI, Heft I.

FRANKFURT A. M.
IN KOMMISSION BEI MORITZ DIESTERWEG
1897.

Digitized by Google

MAR 26 1912
Gray Herbarium
Harvard University

Digitized by Google

Zur Kenntnis der Flora der Aldabra-Inseln

von

Hans Schinz (Zürich).

Die kleine Pflanzensammlung, die den Gegenstand dieses Beitrages zur Kenntnis der Pflanzenwelt der Aldabra-Inseln bildet, ist von dem bekannten Zoologen Dr. Voeltzkow in Berlin, der vergangenes Jahr Gelegenheit hatte, diese Inselgruppe zu durchforschen, zusammengestellt worden und wurde mir auf Veranlassung meines Freundes Professor Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M., dem trefflichen Reptilien- und Molluskenkenner zur Bearbeitung überwiesen. Über die Lage, den geologischen Aufbau etc. dieser wenig bekannten Inseln schreibt mir Dr. Voeltzkow: „Die Aldabra-Inseln liegen ungefähr 240 engl. Meilen nordöstlich von der Nordspitze Madagaskars entfernt, unter 9° 30' südlicher Breite. Aldabra besteht nicht, wie der Name vermuten liefse, aus einer Gruppe von Inseln, sondern ist ein ovales Atoll von ungefähr 20 Meilen gröfster Dimension, das durch schmale Eingänge in drei Inseln zerlegt wird.

Die Breite, des die seichte Lagune umgebenden Landgürtels schwankt zwischen 1 und 2 Seemeilen. Aldabra ist ein gehobenes Korallenriff, aus dessen Masse alle weicheren Teile ausgewaschen sind, während die härteren stehen geblieben sind und schwer zu begehende, messerscharfe Kanten aufweisen.

Es ist im Durchschnitt nur ein paar Meter über den höchsten Flutstand erhaben, nur vereinzelt finden sich einige Dünenbildungen bis zu 15 m Höhe.

Der Korallenfels ist spärlich mit Gras bewachsen oder mit dichtem Busch bedeckt, der aber auch stellenweise zu parkartigen Beständen auseinandertritt.

Der Busch wechselt in seinen einzelnen Teilen von 1½ Meter hohen bis zu 3 bis 4 Meter hohen Beständen, zwischen denen aber der nackte Fels zu Tage tritt. Die Lagune ist zum Teil mit Mangrove umsäumt, während auf der Seeseite Casuarinen [1]) und Pandanus vorherrschen.

Während sonst überall der Korallenfels sich direkt aus dem Wasser erhebt, ist auf der Westseite eine Barre vorgelagert, die vollständig trocken läuft. Es tritt hier sanftansteigender, mit Sand bedeckter Strand auf, der sich zu einer kleinen 3 bis 4 Meter hohen Düne erhebt, hinter der sich ein 2 bis 3 Kilometer langer und 20 bis 30 Meter breiter Streifen besseren Landes ausbreitet, auf dem der Korallenfels teilweise durch eine dünne Humusschicht überlagert ist.

Deshalb ist nach hierher auch die Ansiedlung des Pächters der Inseln verlegt, der hauptsächlich Schildkrötenfang betreibt und hier Anpflanzungen von Mais, Bataten, Kürbis, Tabak und verschiedenen Gemüsen angelegt hat.

Süfswasser giebt es auf Aldabra nur in einem kleinen auf der Südostseite gelegenen, nie versiegenden Wasserloch von 2 Meter Durchmesser und 1 bis 1½ Meter Tiefe, dessen Wasser aber stark verunreinigt und auch etwas brackig ist. Sonst giebt es keine Wasserplätze, mit Ausnahme von Vertiefungen im Korallenfels, die sich bei Regen füllen aber bald eintrocknen; dieselben liegen in der Nähe der erwähnten Ansiedlung, deren Bewohner aus ihnen ihren Wasserbedarf für die trockene Zeit sammeln.

Aldabra liegt im Bereich der Passate und hat ein angenehmes Klima, da die kühlen Seewinde die Wärme nicht zur Empfindung gelangen lassen. Die Temperatur beträgt im Durchschnitt Mitte April bis Mitte Mai mittags 29 bis 30 Grad Celsius, bei einer nächtlichen Abkühlung von 4 bis 5 Grad. Die Regenzeit beginnt im Dezember, jedoch noch im Mai treten häufig Regenschauer auf. Die trockene Zeit beginnt gegen den Juli."

Soweit Dr. Voeltzkow.

Die Inselgruppe wird nur selten von Schiffen berührt und noch seltener findet sich dort ein Sammler ein, der uns mit der Tier- und Pflanzenwelt bekannt machen könnte, daher haben wir für jeden, wenn auch noch so kleinen Beitrag, der unsere bezüglichen Kenntnisse erweitert, dankbar zu sein. Eine kleine Pflanzensammlung von den Aldabra-Inseln findet sich in Kew, die von Dr. Abbott, einem Amerikaner zusammengebracht und von

---

[1]) In den Sammlungen von Abbott und Voeltzkow nicht vertreten, obwohl beide Sammler der Pflanze Erwähnung thun; wahrscheinlich *C. equisetifolia* L.

Baker bearbeitet und im Kew Bulletin 1894 (Bulletin of Miscellaneous Information 1894, pag. 146; vergl. auch Bulletin 1893, pag. 152) publiziert worden ist. Die Kollektion, die ich der Güte meines Freundes Dr. Voeltzkow verdanke, fügt zu der Bakerschen Liste eine Reihe interessanter Typen hinzu; anstatt aber die neuen Ergebnisse aufser Zusammenhang mit der bereits vorhandenen Enumeration der Abbottschen Nummern zu publizieren, glaube ich eher im Interesse der Fachgenossen zu handeln, wenn ich eine Liste aller bis jetzt von den Aldabra bekannt gewordenen Pflanzen aufstelle und damit solchen, die vielleicht früher oder später in den Besitz einer von jenen Inseln stammenden Kollektion gelangen, durch eine übersichtliche Zusammenstellung die Arbeit erleichtere.

Die Zahl aller bis zur Stunde auf den Aldabra nachgewiesenen Pflanzenarten beträgt 71, davon sind 6[1] Nummern noch unsicher bestimmt und ich lasse dieselben daher in der nachfolgenden Vergleichung aufser Betracht.

Von den 65 Arten sind 10 auf den Aldabra endemisch und zwar gehören von diesen 10 Arten zwei der Gattung *Grewia* und zwei der Familie der Rubiaceen an, die übrigen verteilen sich zu je eins auf die Myrsinaceen, die Solanaceen, die Acanthaceen, die Verbenaceen, die Euphorbiaceen und die Moraceen.

Von den restierenden 55* Arten kommen folgende gleichzeitig auf den Aldabra und den Maskarenen vor:

Dactyloctenium aegyptium, Panicum maximum, Lomatophyllum borbonicum, Dracaena reflexa, Asparagus umbellulatus, Ficus nautarum, Apodytes mauritiana, Achyranthes aspera, Boerhavia diffusa, Portulaca quadrifida, Brassica nigra, Moringa pterygosperma, Cassia mimosoides, Cassia occidentalis, Tephrosia purpurea, Abrus precatorius, Tribulus terrestris, Suriana maritima, Ricinus communis, Phyllanthus anomalus, Colubrina asiatica, Scutia commersoni, Gouania tiliaefolia, Sida spinosa, Abutilon asiaticum, Abutilon indicum, Gossypium barbadense, Pemphis acidula, Rhizophora mucronata, Jasminum mauritianum, Vinca rosea, Sarcostemma viminale, Ipomoea pes caprae, Ipomoea grandiflora, Evolvulus alsinoides, Cordia subcordata, Tournefortia argentea, Avicennia officinalis, Solanum nodiflorum, Herpestis monnieria, Guettarda speciosa, Scaevola koenigii. Von diesen müssen als eigentliche kosmopolitische Arten bezeichnet werden: *Panicum maximum, Achyranthes aspera, Boerhavia diffusa, Portulaca quadrifida, Brassica nigra, Cassia mimosoides, Cassia occidentalis, Tephrosia purpurea, Abrus precatorius,*

[1] Es sind dies: *Casuarina equisetifolia, Pandanus vandermeeschii, Albizzia fastigiata, Phyllanthus* spec., *Claoxylon* spec, *Psychotria* spec.

Tribulus terrestris, Suriana maritima, Ricinus communis, Sida spinosa, Abutilon asiaticum, Abutilon indicum, Gossypium barbadense, Vinca rosea, Ipomoea pes caprae, Evolvulus alsinoides, Solanum nodiflorum, Herpestis monnieria.

Mit dem afrikanischen Kontinent haben die Aldahra nachstehende Arten gemeinsam:

Dactyloctenium aegyptium, Pennisetum polystachyum, Panicum maximum, Cyperus compactus, Dracaena reflexa, Achyranthes aspera, Boerhavia diffusa, Portulaca quadrifida, Erassica nigra, Polanisia strigosa, Capparis galeata, Cassia mimosoides, Cassia occidentalis, Tephrosia purpurea, Abrus precatorius, Tribulus terrestris, Tribulus cistoides, Suriana maritima, Ricinus communis, Phyllanthus unomalus, Gymnosporia senegalensis var. *inermis, Allophylus africanus, Scutia commersoni, Colubrina asiatica, Sida spinosa, Abutilon asiaticum, Abutilon indicum, Gossypium barbadense, Pemphis acidula, Rhizophora mucronata, Jasminum mauritianum, Vinca rosea, Sarcostemma viminale, Ipomoea grandiflora, Ipomoea pes caprae, Evolvulus alsinoides, Cordia subcordata, Tournefortia argentea, Avicennia officinalis, Solanum nodiflorum, Herpestis monnieria, Oldenlandia corymbosa, Guettarda speciosa.*

Subtrahieren wir von diesen 43 Arten diejenigen, die entweder gleichzeitig auch in Indien oder auf den afrikanischen Inseln (Maskarenen, Madagaskar, Komoren, excl. Sansibar, Pemba etc.) vorkommen, oder die wir überhaupt zu den kosmopolitischen Arten zählen, so bleiben folgende 4 Arten übrig, deren Verbreitung auf die Aldabra, auf das afrikanische Festland und auf die, diesen vorgelagerten Inseln, wie Sansibar etc. beschränkt ist:

Pennisetum polystachyum, Polanisia strigosa, Gymnosporia senegalensis var. *inermis, Allophylus africanus.* Mit den Maskarenen und Madagaskar ausschliefslich haben die Aldabra gemeinsam:

Lomatophyllum borbonicum, Asparagus umbellulatus, Ficus nautarum, Apodytes mauritiana, Gouania tiliaefolia, Desmanthus commersonianus, Ochna ciliata,* Terminalia Fatraea,* Plumbago aphylla,* Astephanus arenarius,* Scaevola koenigii* (die auf die Aldabra und auf Madagaskar beschränkten Typen sind mit einem Sternchen bezeichnet).

Vergleichen wir schliefslich noch die Flora der Insel Socotra mit jener der Aldabra-Inseln, so konstatieren wir, dafs von den 65 Arten der letztern, sich 13 auch auf Socotra finden, nämlich:

Dactyloctenium aegyptium, Boerhavia diffusa, Achyranthes aspera, Portulaca quadrifida, Tephrosia purpurea, Tribulus terrestris, Ricinus communis, Gossypium barbadense, Ipomoea pes caprae, Evolvulus alsinoides, Herpestis monnieria, Oldenlandia corymbosa, Avicennia officinalis, d. h. mit Ausnahme von *Avicennia officinalis* alles tropisch-kosmopolitische Arten; dafs *Avi-*

Digitized by Google

cennia officinalis in den Tropen der östlichen Halbkugel weit verbreitet ist, setze ich als bekannt voraus.

Aus dieser Vergleichung ergiebt sich, wie dies zu erwarten war, zur Evidenz, dafs sich die Flora der Aldabra eng an die der Maskarenen, überhaupt der ostafrikanischen Inseln anschliefst und mit dieser zu vereinigen ist, die Nähe Madagaskars einerseits und des afrikanischen Festlandes anderseits macht es erklärlich, dafs sich von beiden Centren aus einzelne Typen einfinden konnten, ohne gleichzeitig auch auf die anderen Inseln überzugehen.

Mit dem tropischen Indien haben die Aldabra entweder nur kosmopolitische Arten oder nur solche, die mindestens auf der östlichen Halbkugel sehr verbreitet sind, gemeinsam: eine Ausnahme macht in dieser Hinsicht *Moringa pterygosperma*, indessen ist es ja bekannt, dafs diese in Indien endemische Pflanze zur Zeit vielerorts in den Tropen kultiviert wird und ihr Einfinden auf den Aldabra bietet daher kein unlösliches Rätsel.

Zürich, Botanisches Museum der Universität Zürich, im August 1897.

Chalazogamae.

Casuarinaceae.

? *Casuarina equisetifolia* L. Amoen. Acad. IV (1760), p. 143, Bak. Fl. of Maur. p. 294; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 279.

Exemplare dieser der Flora des Malayischen Archipels und der Inseln des Stillen Oceans angehörenden Pflanze finden sich weder in der Sammlung von Abbott, noch in jener Voeltzkows, indessen bezeugen beide Sammler das Vorkommen der Gattung auf den Aldabra.

Acrogamae.

Monocotyledonae.

Pandanaceae.

Pandanus cf. vandermeeschii Balf. in Gaudich. Atl. Bonnite (1844—1866), t. 26, f. 21—24; Bak. Fl. of Maur., p. 398.

Voeltzkow 1 a!

Maskarenen.

Gramineae.

Dactyloctenium aegyptium (L.) Willd. Enum. pl. hort. Berol. (1809), p. 1029; Dur. et Schinz Consp. V, p. 868.

Digitized by Google

Kokosinsel, Ostseite, 12. Mai 1895, Voeltzkow!

Subkosmopolitisch.

Pennisetum polystachyum Schult. Mant. pl. II (1824), p. 456; Dur. et Schinz Consp. V, p. 783.

Ohne nähere Standortsangabe, Voeltzkow 38 a!

Trop. afrikanisch und zwar im Osten und Westen des afrikanischen Kontinentes.

Panicum maximum Jacq. Icon. pl. rar. I (1781), t. 13; Dur. et Schinz Consp. V, p. 753.

Westseite, 27. April 1895, Voeltzkow 33! (ein Meter hoch), 38!

Überall in den Tropen, teilweise kultiviert, teilweise verwildert.

Cyperaceae.

Bestimmt von C. B. Clarke (Kew).

Cyperus compactus Lam. Ill. genr. Encycl. I (1791), p. 144; Dur. et Schinz, Consp. V, p. 552.

Von der Kapkolonie bis hinauf nach dem Somalland, Madagaskar, Komoren.

Kokosinsel, 11. Mai 1895, Voeltzkow, 39! (forma). — Abbott (fide Kew Bull.)

Mein Freund C. B. Clarke schreibt mir bezüglich dieser Pflanze: „I have no good line between the Indian Cyperus niveus and the African Cyperus compactus. I have forms of C. compactus (true) from this very island Aldabra. I have no state of C. compactus with such narrow green leaves as this, but there is no room to make another species between C. compactus and niveus“ (18. 1. 1896).

Liliaceae.

Lomatophyllum borbonicum Willd. in Ges. Naturf. Fr. Berl. Mag. V (1811), p. 166; Kunth Enum. IV, p. 549; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 148; Baker in Journ. of Linn. Soc. XIV, p. 550; Bot. Mag., t. 1585.

Ostseite, Wasserplatz, Voeltzkow 44! — Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius and Réunion.

Dracaena reflexa Lam. Encycl. méth. Bot. II (1786), p. 324; Dur. et Schinz Consp. V, p. 329; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 154.

Abbott (fide Kew Bull.).

Réunion, Mauritus; Spielarten auf Madagaskar und im tropischen Afrika.

Digitized by Google

Asparagus umbellulatus Sieb. Herb. Maur. n. 150; Dur. et Schinz Consp. V, p. 290: Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 150.

Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius, Réunion, Rodriguez.

Dicotyledoneae.

Moraceae.

Ficus aldabrensis Bak. in Kew Bull. (1894), p. 151.

Abbott (fide Kew Bull.).

Die nächsten Verwandten dieser Art finden sich auf den Maskarenen.

F. nautarum Bak. Fl. of Maurit. (1877), p. 285

Ostseite, Wasserplatz, 10. Mai 1895, Voeltzkow 42!; Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius, Seychellen.

Apodytes mauritiana Planch. in Bak. Fl. of Maur. (1877), p. 48.

Ostseite, Wasserplatz, Voeltzkow 19!

Mauritius.

Amarantaceae.

Achyranthes aspera L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 205; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 288.

Ostseite, Voeltzkow 2a!; Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch.

Nyctaginaceae.

Bestimmt von A. Heimerl (Wien).

Boerhavia diffusa Lam. Ill. d. genr. I (1791), p. 10; Heimerl, Beiträge zur Systematik d. Nyctaginaceae (1897), p. 26.

— — var. *eudiffusa* Heimerl l. c. (1897), p. 26 (Syn.: *B. diffusa* L. Spec., pl. ed. 1 (1753), p. 3; *B. procumbens* Roxb. Fl. Ind. ed. 1 (1832), p. 146; *B. adscendens* Choisy, p. p. in DC. Prodr. XIII, 2 (1849), p. 451).

Abbott (fide Kew Bull.).

In allen Tropen der alten Welt.

— — var. *eudiffusa* Heimerl f. *psammophila* Heimerl, folia angustata, ovato-lanceolata.

Die Form der vielgestaltigen var. *eudiffusa* ist durch die Zartheit, den weithin niederliegenden Stengel, die axillen Inflorescenzen, die bis zum Ende beblätterten Stengel und Äste ziemlich auffallend.

Digitized by Google

Ostseite, anf Sandboden haufig; kriechend mit meterlangen Ausläufern, Blüten weifs; Voeltzkow 34 !.

Portulacaceae.

Portulaca quadrifida L. Mant. I (1782), p. 73; Bak. Fl. of Maur., p. 125; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 366.

Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch.

Cruciferae.

Brassica nigra (L) Koch in Roehl. Deutschl. Fl. ed. 3, IV (1833), p. 713; Bak. Fl. of Maur., p. 8.

Westseite (selten), Voeltzkow 58 !

Kosmopolit., kultiviert und verwildert.

Capparidaceae.

Polanisia strigosa Boj. in Ann. sc. nat, ser 2, XX (1843), p. 56.

Dünenboden, Voeltzkow 1 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Ostafrika.

Capparis galeata Fres. in Mus. Senckenb. II (1837), p. 111.

Abbott (fide Kew Bull.).

Vom trop. Afrika bis nach Indien.

Moringaceae.

Moringa pterygosperma Gärtn. Fruct. II (1791), p. 314; Bak. Fl. of Maur., p. 9; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 361.

Sandboden, 2 bis 4 m hoch, strauch- bis baumartig, Voeltzkow 5 a !, 61 !

Einheimisch in Indien, kultiviert und teilweise auch verwildert in den Tropen.

Leguminosae.

Albizzia fastigiata (E. Mey). Oliv. Fl. trop. Afr. II (1871), p. 361.

Abbott (fide Kew Bull.); Bestimmung unsicher.

Trop. Afrika bis nach Natal.

Desmanthus commersonianus Baill. in Soc. Linn. Par. (1883), p. 361, et Atlas plant. Madag., t. 23.

Westseite, Voeltzkow 7 !, 55 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Madagaskar.

Digitized by Google

Cassia mimosoides L. Sp. pl. ed. 1 (1753); p. 379; Bak. Fl. of Maurit., p. 90; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 388.

Ostseite, Korallenboden, Voeltzkow 20 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch.

C. occidentalis L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 377: Bak. Fl. of Maur. p. 89; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 388.

Sandboden, Voeltzkow 12 !

Trop. kosmopolit.

Tephrosia purpurea Pers. Ench. II (1807), p. 329; Bak. Fl. of Maurit., p. 71; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 398.

Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch.

Abrus precatorius L. Syst. ed. XII (1767), p. 472; Bak. Fl. of Maurit., p. 78; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 389.

Ostseite, Wasserplatz, Voeltzkow 24 !; Abbott (fide Kew Bull.)

Trop. kosmopolitisch.

Zygophyllaceae.

Tribulus cistoides L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 387.

Dünenboden, Voeltzkow 4 a !

Trop. kosmopolitisch.

Tribulus terrestris L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 387; Bak. Fl. of Maur., p. 36; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 367.

Abbott (fide Kew Bull.).

Kosmopolitisch.

Simarubaceae.

Suriana maritima L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 284; Bak. Fl. of Maurit, p. 42.

Abbott (fide Kew. Bull.).

Trop. kosmopolitische Küstenpflanze.

Euphorbiaceae.

Phyllanthus aff. Urinariae L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 982; Bak. Fl. of Maur., p. 309; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 345.

Ostseite, Voeltzkow 40 !

Digitized by Google

Maskarenen, Madagaskar, trop. Asien.

Claoxylon spec.

Abbott (fide Kew Bull.).

Ricinus communis L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 1007; Bak. Fl. of Maur., p. 316; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 338.

Voeltzkow 3 a !, 6 !

Vielfach in den Tropen kultiviert und verwildert.

Euphorbia abbottii Bak. in Kew Bull. (1894), p. 150.

Abbott (fide Kew Bull.); Ostseite, Voeltzkow 45 !.

(Maskarenen).

Phyllanthus anomalus Müll. Arg. in D.C. Prodr., XV, 2 (1862—66), p. 418.

Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius, Madagaskar, Komoren, Njassaland.

Celastraceae.

Gymnosporia senegalensis (Lam.) Loes var. *inermis* Rich. *forma chartacea* Loes. in Engl. Bot. Jahrb. XVII (1893), p. 542.

Voeltzkow 18 !; ? Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. Afrika.

Sapindaceae.

Allophylus africanus Palisot. Fl. Owar. II (1807), p. 54, t. 107.

Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. Afrika.

Rhamnaceae.

Colubrina asiatica Brongn. in Ann. Sc. nat. sér. 1, X (1827), p. 369; Bak. Fl. of Maurit. p. 52.

Abbott (fide Kew. Bull.).

Mauritius, Seychellen, Madagaskar, Kapkolonie und trop. Asien bis Polynesien.

Scutia commersoni Brongn. in Ann. sc. nat. ser. 1, X (1827), p. 363; Bak. Fl. of Maurit., p. 51; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 413.

Abbott (fide Kew Bull.).

Maskarenen, Madagaskar, Kapkolonie, trop. Asien.

Gouania tiliaefolia Lam. Encycl. III (1789), p. 4; Bak. Fl. of Maur., p. 52; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 414.

Ostseite, Voeltzkow 60 !.

Maskarenen, Madagaskar.

Digitized by Google

Tiliaceae.

Grewia aldabrensis Bak. in Kew Bull. (1894), p. 147.

Abbott (fide Kew Bull.).

(Trop. Afrika, Madagaskar).

G. salicifolia Schinz.

2 bis 3 m hoher Strauch. Blätter 5 mm lang gestielt, Spreite 11 mm lang und 2 cm breit, am Grunde abgerundet, in eine lange Spitze ausgezogen, dreinervig, am Grunde unregelmäfsig gesägt, Zähne callös; Spreite oberseits kahl, unterseits längs der Nerven schwach behaart. Nebenblätter lanzettlich, kürzer als die Blattstiele. Pedunculi zweifrüchtig, 4 mm lang, Blütenstiele 6 mm; Früchte dicht braun-samtartig behaart, kirschengrofs, vierlappig.

G. aldabrensis hat kürzere und nicht zugespitzte Blätter. Von den übrigen bereits beschriebenen *Grewia*-Arten dürften vermutlich *G. glandulosa* Vahl und *G. saligna* Baill. verwandt sein. Erstere hat am Grunde breitere und schief-cordate, *G. saligna* am Grunde geöbrte Blätter.

Ostseite, Wasserplatz; Voeltzkow 43 !

Malvaceae.

Sida spinosa L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 693; Bak. Fl. of Maur., p. 20; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 324.

Abbott (fide Kew Bull.), var. ?; Voeltzkow 2 !, 31 !, 62 !.

Trop. kosmopolitisch.

Abutilon asiaticum G. Don. Gen. Syst. I (1831), p. 503; Bak. Fl. of Maur., p. 21.

Westseite. Voeltzkow 51 !

Trop. kosmopolitisch.

Abutilon indicum Don Gen. Syst, I (1831), p. 504; Bak. Fl. of Maurit., p. 21; Cordemoy Fl de l'île de la Réunion, p. 325.

Abbott (fide Kew Bull.).

Komoren, Madagaskar, Maskarenen, trop. Afrika, trop. Asien, trop. Amerika.

Gossypium barbadense L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 683; Bak. Fl. of Maurit., p. 25; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 332.

Voeltzkow 6 a !

Vielerorts in den Tropen kultiviert.

Digitized by Google

Ochnaceae.

Ochna ciliata Lam. Encycl IV (1797), p. 511.

Abbott (fide Kew Bull.).

Madagaskar.

Lythrariaceae.

Pemphis acidula Forst. Char. Gen. (1775), p. 68, t. 34; Bak. Fl. of Maurit., p. 101; Cordemoy Fl. de l'ile de la Réunion, p. 419.

Voeltzkow 53 !; Dünen bewohnend, Voeltzkow 27 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Maskarenen, überhaupt Tropen der östlichen Halbkugel.

Rhizophoraceae.

Rhizophora mucronata Lam. Encycl. IV (1797), p. 169; Bak. Fl. of Maurit. p. 109.

Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius, Seychellen, Madagaskar, trop. Afrika, trop. Asien und trop. Australien.

Combretaceae.

Terminalia Fatraea DC. Prodr III (1828), p. 12.

Abbott (fide Kew Bull.).

Madagaskar.

Myrsinaceae.

Myrsine cryptophlebia Bak. in Kew Bull. (1894), p. 149.

Südseite, Voeltzkow 66 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Plumbaginaceae.

Plumbago aphylla Boj. ex Boiss. in DC. Prodr. XII (1848), p. 694.

Abbott (fide Kew Bull.); Voeltzkow 53 !

Madagaskar.

Oleaceae.

Jasminum mauritianum Bojer hort. Maurit. (1837), p. 204; Bak. Fl. of Maur., p. 220; Cordemoy Fl. de l'Ile de la Réunion, p. 455.

Voeltzkow 5 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Mauritius, Seychellen, Réunion, trop. Afrika; nahe verwandt mit dem in Asien vorkommenden *J. auriculatum* Vahl.

Digitized by Google

Apocynaceae.

Vinca rosea L. Sp. pl. ed. 2 (1762); p. 305; Bak. Fl. of Maurit., p. 224; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 480.

Abbott (fide Kew Bull.).

Stammt aus Amerika, ist nun aber überall in den Tropen verwildert.

Asclepiadaceae.

Sarcostemma viminale RBr. Prodr. (1810), p. 463; Bak. Fl. of Maur., p. 227; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 483.

Ostseite, Voeltzkow 30 !; Abbott (fide Kew Bull.)

Mauritius, Réunion, trop. Afrika, Südafrika.

Astephanus arenarius Decne. in Ann. sc. nat. IX (1838), p. 342.

Abbott (fide Kew Bull.).

Madagaskar.

Convolvulaceae.

Ipomoea grandiflora Lam. Tabl. Encycl. I (1791), p. 467.

Abbott (fide Kew Bull.).

Tropen der östlichen Halbkugel (incl. Maskarenen).

I. pes caprae (L.) Roth Nov. pl. Sp. (1821), p. 109; Bak. Fl. of Maurit., p. 211; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 475.

Sandboden, kriechend, 3. Mai 1895, Voeltzkow 11 !.

Trop. kosmopolitische, Küstenpflanze.

Evolvulus alsinoides L. Sp. pl. ed. 2 II (1763), p. 392; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion.

Ostseite, Wasserplatz, 10. Mai 1895, Voeltzkow 23 !, Westseite, feuchter Boden, 15. Mai 1895, Voeltzkow 52 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch.

Avicennia officinalis L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 119; Bak. Fl. Maur., p. 257.

Abbott (fide Kew Bull.).

Litoralzonen der Tropen der alten Welt.

Solanaceae.

Solanum aldabrense Wright in Kew Bull. (1894), p. 149.

Südwestküste, 17. Mai 1895, Voeltzkow 69 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Digitized by Google

Blätter bis 6 cm lang und 3 cm breit; nach Baker sollten die B. nur 2½ cm lang sein. Blüten fehlen leider an den mir vorliegenden Exemplaren.

(Trop. Afrika.)

Solanum nodiflorum Jacq. Jc. pl. Rar. II (1786—93), p. 288, t. 326; Bak. Fl. of Maur., p. 214; Cordemoy Fl. de l'île de la Réunion, p. 449.

Westseite, Voeltzkow 56 !.

Trop. kosmopolitisch.

Scrophulariaceae.

Herpestis monnieria H. B. K. Nov. Gen. et Sp. II (1817), p. 366; Bak. Fl. of Maur., p. 237.

Ostküste, Wasserplatz, Voeltzkow 26 !

Trop. kosmopolitisch.

Boraginaceae

Cordia subcordata Lam. Illustr. (1823) 1899; Bak. Fl. of Maurit., p. 200.

Abbott (fide Kew Bull.).

Von Polynesien verbreitet bis nach Ost- und Südostafrika.

Tournefortia argentea L. Suppl. (1781), p. 133; Bak. Fl. of Maur., p. 201; Cordemoy Fl. de l'île de la Réuniou, p. 479.

Dünenpflanze, Voeltzkow 49 !.

Tropen der alten Welt.

Verbenaceae.

Clerodendron minutiflorum Bak. in Kew Bull. (1894), p. 150.

Südseite, 17. Mai 1895, Voeltzkow 68 !; Wasserplatz, Ostseite, 10. Mai 1895, Voeltzkow 25; Abbott (fide Kew Bull.).

(Trop. und südl. Afrika.)

Acanthaceae.

Hypoestes aldabrensis Bak. in Kew Bull. (1894), p. 150.

Ostseite, Voeltzkow 36 !; rasenartig in der Nähe der Wasserplätze, Voeltzkow 10 !, 54 !, 57 !; Abbott (fide Kew Bull.).

Blätter eiförmig-lanzettlich oder elliptisch, bis 25 cm lang und 8 mm breit.

(Madagaskar.)

Digitized by Google

Rubiaceae.

Oldenlandia corymbosa L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 119.

Ostseite, Wasserplatz, Voeltzkow 22!; Sandboden Voeltzkow 4!; Abbott (fide Kew Bull.).

Trop. kosmopolitisch

Tricalysia cuneifolia Bak. in Kew Bull. (1894), p. 148.

Ostseite, Bestandteil des Busches, Voeltzkow 46!; Korallenboden, Voeltzkow 8!; Ahbott (fide Kew Bull.).

(Trop. afrikanisch.)

Guettarda speciosa L. Sp. pl. ed. 1 (1753), p. 991; Bak. Fl. of Maur., p. 143.

Busch- oder baumartig, Voeltzkow 70!

Rings um den Indischen Ocean und bis nach den Polynesischen Inseln verbreitet (Engler).

Pavetta trichantha Bak. in Kew Bull. (1894), p. 148.

Abbott (fide Kew Bull.).

(Altweltlich, die Mehrzahl der Arten trop. afrikanisch.)

Psychotria spec. ?

Abbott (fide Kew Bull.).

Goodeniaceae.

Scaevola koenigii Vahl Symb. III (1794), p. 36; Bak. Fl. of Maurit., p. 182.

Dünenboden, Voeltzkow 50!; Abbott (fide Kew Bull.)

Mauritius, Seychellen und trop. Asien bis Polynesien.

Digitized by Google